



**Prüfungsnummer:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_

**Adresse:** \_\_\_\_\_

---

Themeneinreichung für die mündliche Prüfung (Präsentation und Fachgespräch):  
**„Geprüfte(r) Fachwirt(in) für Logistiksysteme - Bachelor Professional in Logistiksysteme“**

Das Thema ist am Tag Ihrer zweiten schriftlichen Prüfung einzureichen! Wird das Thema nicht fristgerecht eingereicht, muss das Fachgespräch mit null Punkten bewertet werden.

Das Thema Ihrer Präsentation wird von Ihnen selbst gewählt und ist mit einer Kurzbeschreibung der Problemstellung, des Ziels und einer Gliederung am Tag Ihrer ersten schriftlichen Prüfung bei der Prüfungsaufsicht abzugeben.

Die Themenstellung muss sich auf den Handlungsbereich „Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit“ und einen weiteren von Ihnen frei wählbaren Handlungsbereich aus nachfolgender Auflistung beziehen (sh. § 3 der Verordnung).

Hiermit erklären Sie verbindlich, dass Ihre Präsentation folgende Handlungsbereiche umfassen wird (den frei wählbaren Handlungsbereich bitte zusätzlich ankreuzen):

- Logistische Anforderungen ermitteln, analysieren und bewerten
  - Logistische Lösungen entwickeln und planen
  - Logistische Lösungen umsetzen, bewerten und weiterentwickeln
  - Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit
- 

**Thema Ihrer Präsentation:**

**Ziel:**

**Gliederung:**

---

Auszug aus der Verordnung zur Fortbildungsprüfung „Geprüfte(r) Fachwirt(in) für Logistiksysteme - Bachelor Professional in Logistiksysteme“:

§ 8 (2) Die mündliche Prüfung kann erst abgelegt werden, nachdem die schriftliche Prüfung abgelegt worden ist [...]

§ 10 (1) Die mündliche Prüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen in Form einer Präsentation und eines sich unmittelbar anschließenden Fachgesprächs.

§ 10 (2) In der Präsentation [...] soll nachgewiesen werden, dass ein komplexes Problem der betrieblichen Praxis erfasst, dargestellt, beurteilt und gelöst werden kann.

Die Themenstellung muss sich mindestens auf zwei der Handlungsbereiche [...] beziehen, von denen einer der Handlungsbereich „Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit“ ist. Die Präsentationszeit soll 10 Minuten nicht überschreiten.

§ 10 (3) Im Fachgespräch soll ausgehend von der Präsentation die Fähigkeit nachgewiesen werden, betriebspraktische Probleme zu analysieren und Lösungsmöglichkeiten unter Beachtung der maßgebenden Einflussfaktoren zu bewerten. Das Fachgespräch soll in der Regel nicht länger als 20 Minuten dauern.

Für Ihre Präsentation stehen Ihnen als Hilfsmittel Moderatorenwand, Rollenflipchart, Beamer sowie ein Laptop zur Verfügung. Sie können Ihren eigenen Laptop zur Prüfung verwenden – es stehen die Anschlüsse VGA und HDMI zur Verfügung. Bitte bringen Sie zur Sicherheit die Präsentation als Backup auf einem USB-Stick und in ausgedruckter Form mit.

**Erklärung über das selbständige Verfassen der Präsentation sowie der Auswahl des Themas als Prüfungsleistung gemäß der Prüfungsordnung:**

Ich versichere, dass ich die vorliegende Präsentation selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Texten entnommen sind, wurden unter Angabe der Quellen (einschließlich des World Wide Web und andere elektronischer Text- und Datensammlungen) und nach den üblichen Regeln des wissenschaftlichen Zitierens nachgewiesen. Dies gilt auch für Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen, Tabellen und dergleichen.

**Mir ist bewusst, dass wahrheitswidrige Angaben als Täuschungsversuch behandelt werden und dass bei einem Täuschungsversuch sämtliche Verfahren der Plagiatserkennung angewendet werden können.**

---

Ort, Datum

Unterschrift